

# Medizinische Fachangestellte (MFA) mit Migrationshintergrund – Analyse einer Auszubildendenstichprobe

Karola Mergenthal<sup>1,2</sup>, Ferdinand M. Gerlach<sup>1</sup>, Corina Güthlin<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Deutschland, <sup>2</sup>Fraunhofer Institut für Molekularbiologie und angewandte Ökologie (IME), Projektgruppe Translationale Medizin und Pharmakologie und Rheumatologie (TMP)

## Hintergrund

- Aktuell >17 Mio. **Menschen mit Migrationshintergrund** (MH) in Deutschland & >1 Mio. Menschen suchten in letzten Jahren Zuflucht
- Bedarf an **kulturübergreifenden Kompetenzen** in der Medizin wächst
- MFA **wichtige Berufsgruppe** in der ambulanten medizinischen Versorgung
- **Kaum Forschung** zu Potential von MFA mit MH im Berufsalltag
  - MFA mit MH überwinden Sprachbarrieren und kulturellen Hindernissen ausländischer Patienten/-innen u. a. mit **muttersprachlicher Kompetenz**
- Bevor über eine **Stärkung dieser Potentiale** nachgedacht werden kann, bedarf es einer Ist-Stand-Analyse

## Fragestellung

Wie hoch ist der Anteil an **Auszubildenden zur Medizinischen Fachangestellten mit Migrationshintergrund** in den Ausbildungskohorten an 20 Berufsschulen in Hessen und aus **welchen Kulturkreisen** kommen diese Auszubildenden?

## Methodik – Quantitative Querschnittstudie

- 2011 Befragung an 20 (83%) der 24 **hessischen Berufsschulen**
- Selbst **entwickelter Fragebogen** mit soziodemographischen Daten (u. a. Migrationsstatus, Religionszugehörigkeit), Fragen zur Motivation zur Ausbildung zur MFA, Zufriedenheit mit Berufswahl
- Gelegenheit zum Ausfüllen **während des Unterrichtes**
- Deskriptive Auswertung mithilfe von SPSS

## Ergebnisse

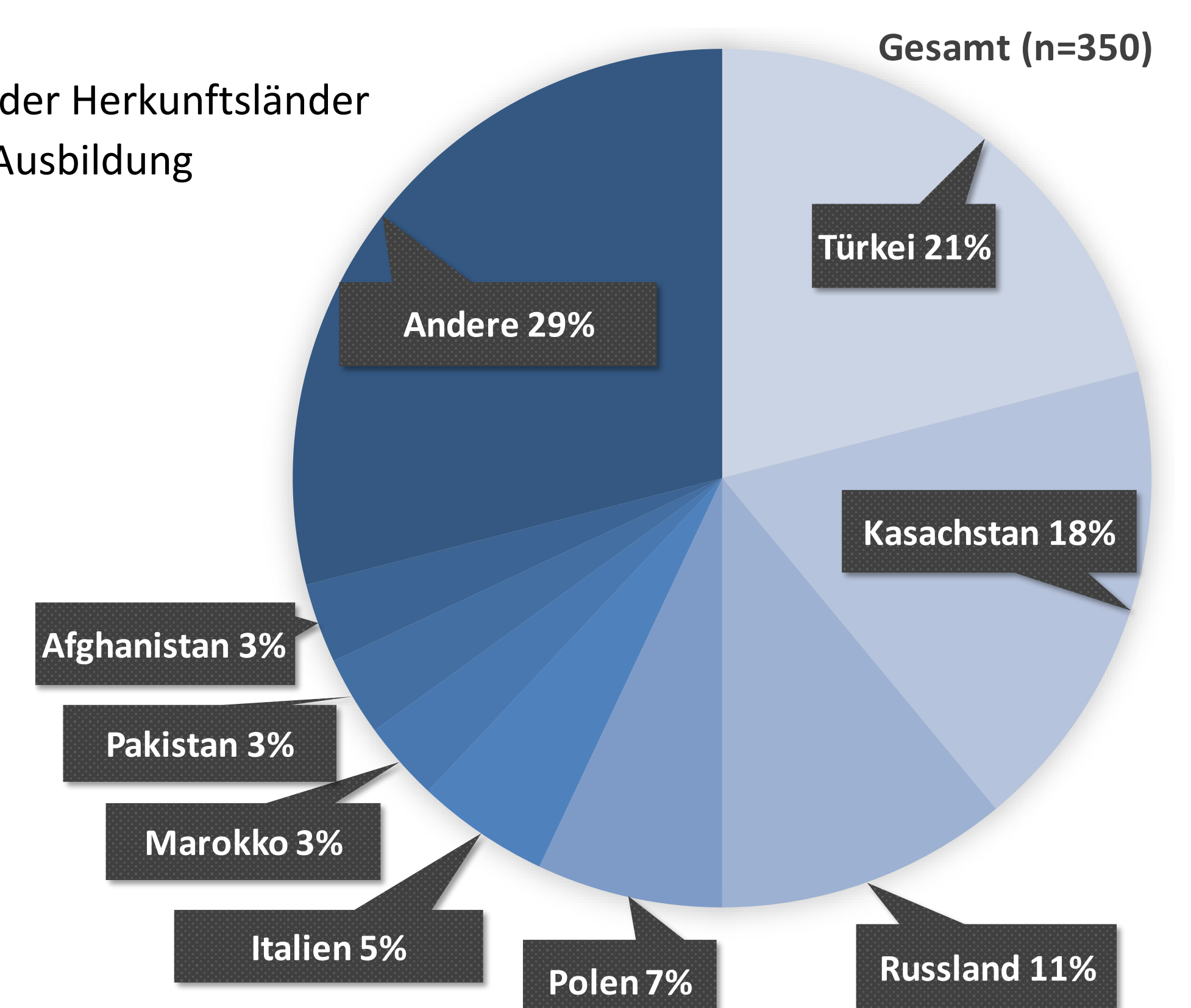
- Von 931 MFA lagen Datensätze vor (**Rücklaufquote zwischen 81% bis 92%**)
- 826 (89%) MFA hatten die **deutsche Staatsangehörigkeit**
- 781 (84%) MFA waren **in Deutschland geboren**
- 350 (38%) MFA hatten einen **Migrationshintergrund** (gleiche Verteilung über alle drei Ausbildungsjahrgänge)
- 282 (31%) MFA hatten eine **andere Muttersprache** als deutsch
  - **muttersprachlichen Kenntnisse** (gut bis sehr gut) 213 (81%) MFA
  - **deutschsprachlichen Kenntnisse** (gut bis sehr gut) 239 (88%) MFA
- Häufigstes **Herkunftsland** war Türkei (21%) vor Kasachstan (18%) und Russland (11%)
- 116 (34%) MFA gehören einer **muslimischen Glaubensgemeinschaft** an
- In **städtischen Praxen** war der Anteil an MFA mit 61% (n=210) besonders hoch

Tabelle 2: Charakteristika der MFA in der Ausbildung

Charakteristika der MFA	MFA ohne MH (n=581)	MFA mit MH (n=350)
Geschlecht (%), n weiblich	99,5 (578)	99,1 (346)
Alter (MW±SD)*	20,11 (3,53)	21,32 (4,51)
<b>Religionsgemeinschaft (%), n**</b>		
Evangelisch	62,6 (363)	27,5 (95)
Katholisch	26,7 (155)	22,6 (78)
Muslimisch	0,2 (1)	33,6 (116)
Orthodox	0,2 (1)	7,5 (26)
Andere	0,5 (3)	3,2 (11)
Keine Religion	9,8 (57)	5,5 (19)
<b>Praxisform, Fachrichtung (%), n</b>		
Einzelpraxis	39,7 (230)	41,7 (144)
Fachrichtung Allgemeinmedizin	38,7 (224)	39,0 (136)
<b>Praxislage (%), n**</b>		
Stadt	47,1 (267)	61,4 (210)
Land	45,9 (260)	30,1 (103)

\*T-Test p<0,05 \*\*Chi<sup>2</sup> p<0,05

Abbildung 1: Verteilung der Herkunftsländer der MFA mit MH in der Ausbildung



MFA in der Ausbildung (gesamt) (n, %)	N=931
Deutsche Staatsangehörigkeit	826 (88,7)
In Deutschland geboren	781 (84,0)
Migrationshintergrund	350 (37,6)
Ärztin/Arzt in der Praxis hat Migrationshintergrund	184 (20,2)
Andere Muttersprache als deutsch	282 (30,3)
Muttersprachliche Kenntnisse gut bis sehr gut*	213 (81,0)
Deutschsprachliche Kenntnisse gut bis sehr gut*	239 (87,9)

\*Daten variieren aufgrund fehlender Angaben

Tabelle 1: Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Muttersprache der MFA in der Ausbildung

## Diskussion

- **Vier von zehn Auszubildenden** an den 20 hessischen Berufsschulen hatten einen **Migrationshintergrund**
  - d. h. in einem Praxisteam mit fünf MFA finden sich statistisch zwei MFA mit Migrationshintergrund
  - d. h. in sehr vielen Praxen MFA mit MH beschäftigt
- **Hoher Anteil** an MFA mit MH in **städtischen Praxen** liegt noch über Verteilung von Personen mit MH in der städtischen Gesamtbevölkerung in Frankfurt am Main (43%)

- **Ein Drittel** der MFA mit MH gehören einer **muslimischer Glaubensgemeinschaft** an
  - diesen MFA sind die kulturellen Gepflogenheiten aus beiden Kulturkreisen bekannt
  - sie finden sich sowohl in ihrer Muttersprache als auch in der deutschen Sprache sehr gut zurecht
- diese MFA können **wichtigen** Beitrag zur Vermittlung von **kulturspezifischen Werten** und **Herausforderungen** leisten

## Danksagung

Wir danken allen Medizinischen Fachangestellten der 20 teilnehmenden Berufsschulen für ihre Teilnahme. Wir bedanken uns bei Jacqueline Lange für die Ausarbeitung des Fragebogens und für die Datenerhebung.